



**Antrag auf Verleihung des internationalen
Leistungsabzeichens für Segelflug für den
Höhen-, Strecken-, Zielstrecken-Diamanten / Diplom**

Durch Piloten/in auszufüllen:

Name: Vorname:
Geburtsdatum: Straße:
Telefon: PLZ:
E-Mail: Wohnort:
Verein: Landesverband:

Höhengewinnflug 5000 m		
Datum des Fluges:	Startort:	Ausgewertete Leistung (m): (vom Auswerter auszufüllen)
Dokumentiert durch:	IGC-Datei, Name: ggf. 2. Dateiname:	

Zielstreckenflug 300 km		
Datum des Fluges:	Startort:	Ausgewertete Leistung (km): (vom Auswerter auszufüllen)
Art des Fluges: (Zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Angemeldeter Flug über einen Ziel-Rückkehrkurs <input type="checkbox"/> Angemeldeter Flug über einen Dreieckkurs	
Dokumentiert durch:	IGC-Datei, Name: ggf. 2. Dateiname:	

Streckenflug 500 km / 750 km / 1000 km usw.		
Datum des Fluges:	Startort:	Ausgewertete Leistung (km): (vom Auswerter auszufüllen)
Art des Fluges: (Zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Gerade Distanz <input type="checkbox"/> Angemeldeter Flug über bis zu 3 Wendepunkte	
Dokumentiert durch:	IGC-Datei, Name: ggf. 2. Dateiname:	

Weiter auf Seite 2...

Erklärung

Die Ausführung und Beurkundung des Fluges / der Flüge wurde gemäß FAI Sporting Code in der zum Zeitpunkt des Fluges gültigen Fassung durchgeführt. Die Segelflugleistung wurde unter Einhaltung der Betriebsbegrenzungen des Segelflugzeugherstellers und der nationalen Behörden und im Einklang mit den nationalen Flugregeln hinsichtlich Luftraumnutzung, Nachtflug usw. geflogen wurde. Siehe SC3 §4.4.2a.

Ich bestätige, dass ich die aktuelle *Segelflugleistungsabzeichen-Präsentation*¹ beim DAeC gelesen und verstanden haben.

Mir ist bekannt, dass der DAeC die Verleihung von FAI-Leistungsabzeichen auf seiner Homepage veröffentlicht (Name des Piloten, Leistung, Verein und Landesverband).

Mir ist bekannt, dass mit der Verleihung eines Diploms oder des 3. Diamanten die FAI den Namen des Piloten in einem internationalen Verzeichnis eintragen wird (gemäß Sporting Code §2.2.5).

Antrag und dazugehörige Dokumentation bitte über die entsprechende Landesauswertestelle einreichen!

Wird gleichzeitig ein Antrag für einen Welt- / Kontinental- oder Deutschen Rekord bzw. Deutschen Klassenrekord eingereicht, wird die gesamte Dokumentation direkt an die Geschäftsstelle der Bundeskommission Segelflug des DAeC in Braunschweig gesendet – **nicht** an die Landesauswertestelle.

Für jeden Flug auf Seite 1 dieses Antrags muss folgendes eingereicht werden:

1. Flugbescheinigung für Leistungsabzeichen (Original).
2. Die .igc-Datei(en):
 - Bei Flügen für den Zielstreckenflug bzw. Streckenflug müssen die .igc-Dateien aller Flugrekorder, die vor dem Start durch den Sportzeugen "kontrolliert" wurden (d.h. in die Flugbescheinigung eingetragen wurden) eingereicht werden.
 - Bei Flügen für den Höhengewinn reicht die .igc-Datei von einem FR. Es ist aber empfehlenswert, die .igc-Dateien von allen Flugrekordern, die in der Flugbescheinigung eingetragen wurden, einzureichen – der Auswerter nimmt dann, was er braucht.

Die Originaldateien werden benötigt, ein Verweis auf den Flug im OLC genügt nicht.

3. Kalibrationsdaten (Kopie) für mindestens einen der Flugrekorder.
4. Nachweis, dass der Antragsteller DAeC-Mitglied ist, z.B. Kopie des LV-Mitgliedsausweises.

.....
Ort/Datum:

.....
Unterschrift des/r Piloten/in

Von der Landesauswertungsstelle auszufüllen:

Hiermit wird bestätigt, dass oben aufgeführte Flüge ordnungsgemäß ausgewertet wurden und die Flüge den Bedingungen laut Sporting Code Section 3 der FAI für die Anerkennung des beantragten Segelflugleistungsabzeichens entsprechen.

Die Auswertercheckliste (Höhendiamant / Zieldiamant / Streckendiamant/Diplome) von der DAeC Webseite wurde verwendet und liegt bei.

.....
Ort/Datum:

.....
Unterschrift des Auswerter

¹ Zu finden unter Sportarten / Segelflug / Streckenflug / Leistungsabzeichen.